

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Papergirl“ vom 13. August 2023 11:54

Zitat von Volker_D

Deshalb habe ich absichtlich bei der Argumentation mal diese andere Extremposition extra eingenommen, weil ich wusste, dass ihr "gegen mich" Argumentieren würdet. (Ich habe ja bisher immer mal extrem, für die eine oder andere Variante gesprochen). Aber mit eurer Argumentation zeigt man dann dummerweise, dass das "in" eigentlich überflüssig ist und man es abzuschaffen könnte. -> Widerstrich! Also doch gegen das "-in"?!

Deine Zirkelschlüsse (Hysteron-Proteron) sind schlechte (falsche) Argumentationen und würden von mir definitiv angestrichen werden in Klausuren. Außer ad populum/ad baculum, (bewusstes?) Missverständen von Kookkurrenz und Kausalität, einem Münchhausen-Trilemma nach dem nächsten (infiniter Regress) etc. ist da nicht viel zu finden. Auch hast Du für mein Verständnis keineswegs Extrempositionen angenommen, schon gar nicht auf beiden Seiten der graduierbaren Skala, im Gegenteil.

Dieses Gish-Galloping beschreibt es exakt. Da braucht es keine weiteren Erläuterungen. Auch ist dies hier kein Austausch. Du drehst Dich im Kreis in einem fanatischen Fantasmus eigener (Un-)Wichtigkeit und hüpfst von Thema zu Thema, betitelst Ideen oder Personen als dumm und fühlst Dich selbst uneschlagbar. Das ist kein Diskurs, das ist fast schon narzisstischer Selbstdarstellungstrieb und Dir scheint das ganz viel Supply (Futter) zu geben. Es ist auch egal, was jemand sagt, Hauptsache Du evozierst eine Reaktion, irgendeine. Dazu so leichte Stalkermanier, dass Du versuchst herauszufinden, wer welchem Geschlecht tatsächlich angehört (im Forum), wo es ja um generelle und nicht konkrete Fragen geht. Zu dem Ganzen passt dann auch das ständige Deflektieren, eine Wort-Salat-Taktik, die auch von Menschen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung angewandt wird, weshalb sich „Diskussionen“ mit ihnen auch im Kreis drehen und Probleme nie gelöst werden, ehe alle erschöpft abwinken und diese Person entweder machen lassen und aufgeben oder schlicht meiden.

Red flags sehe ich mehr als genug, ob es bei Dir wirklich zutrifft und wie viel von dem Bullshitting hier (den Terminus kann man in der Linguistik auch nachschlagen) einfach rausgelassen wird, explizit als Provokation oder versehentlich, ist auch egal. Am Ende kommt es auf dasselbe heraus.